

## 2. Quartal 2011

**Portfolio Manager**  
Patrick Kelly, CFA

Die nachfolgenden Erläuterungen beschreiben den Alger SICAV American Asset Growth Fund (Anteilklassen A und I) zum 30. Juni 2011

**ISIN**  
Klasse A LU0070176184  
Klasse I LU0295112097

### Anlageziel

Ziel des Alger SICAV American Asset Growth Fund ist die langfristige Wertsteigerung durch Fokussierung auf Unternehmen jeder Größe, die ein vielversprechendes Wachstumspotential aufweisen. Investitionen in Unternehmen mit unterschiedlicher Kapitalausstattung bergen das Risiko, dass kleinere, neuere Emittenten, in die der Fonds möglicherweise investiert, begrenzte Produktpaletten oder finanzielle Ressourcen haben oder fehlendes Fachwissen im Management.

### Durchschnittlicher Jahresertrag (per 30. Juni 2011)

	2. Quartal 2011*	Seit Jahresanfang*	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	Seit Auflegung
Anteilkategorie A (Auflegung 19.08.1996)	-0,27%	6,50%	32,93%	3,11%	6,88%	3,02%	7,63%
Anteilkategorie I (Auflegung 18.05.2007)	-0,03%	7,05%	34,34%	4,29%	N/A	N/A	3,02%
Russell 3000 Growth Index (Seit 19/8/1996)	0,64%	6,98%	35,68%	5,28%	5,36%	2,43%	5,50%

Summe der jährlichen Teilfonds-Betriebskosten (Prospekt von Januar 2011)

Ohne Kostenbegrenzung	Klasse A 2,33%	Klasse I 1,40%
Mit Kostenbegrenzung	Klasse A 2,33%	Klasse I 1,10%

\*Nicht auf Jahresbasis umgerechnet

Die Anlageberatungsgesellschaft hat freiwillig einer Erstattung der Teilfondskosten ab Januar 2011 zugestimmt, wenn sie auf Jahresbasis 2,90% des Durchschnitts-Nettovermögens für Anteile der Klasse A oder 1,1% der Klasse I überschreiten. Die vergangene Wertentwicklung stellt keinen Indikator und keine Garantie für künftige Ergebnisse dar. Die angegebenen Performancezahlen sind ein Maß für die Nettoinventarwert-(NIW-) Veränderung des Teilfonds und berücksichtigen keine Steuern und Verkaufsaufschläge. Die Zahlen zur Wertentwicklung beruhen nicht auf einem geprüften Jahresabschluss und gehen von einer Wiederanlage eventueller Ausschüttungen aus. Die jüngsten Entwicklungen sind beeinflusst von einer ungewöhnlich starken Phase auf dem US-amerikanischen Aktienmarkt und den Aktienmärkten in Schwellenländern; es besteht keine Garantie, dass solche Umstände sich wiederholen. Die laufende Wertentwicklung bis zum letzten Monatsende finden Sie unter [www.alger.com](http://www.alger.com).



LIPPER  
FUND AWARDS 2011  
AUSTRIA

**Beste nordamerikanische Equity Fonds der vergangenen fünf Jahre:**  
Alger SICAV American Asset Growth Fund (A)  
Platz 1 von 148 ausgewählten Fonds.



LIPPER  
FUND AWARDS 2011  
GERMANY

**Beste nordamerikanische Equity Fonds der vergangenen fünf Jahre:**  
Alger SICAV American Asset Growth Fund (A)  
Platz 1 von 189 ausgewählten Fonds.



LIPPER  
FUND AWARDS 2011  
SPAIN

**Beste nordamerikanische Equity Fonds der vergangenen fünf Jahre:**  
Alger SICAV American Asset Growth Fund (A)  
Platz 1 von 166 ausgewählten Fonds.



LIPPER  
FUND AWARDS 2011  
SWITZERLAND

**Beste nordamerikanische Equity Fonds der vergangenen fünf Jahre:**  
Alger SICAV American Asset Growth Fund (A)  
Platz 1 von 168 ausgewählten Fonds.

Der Lipper Fund Award basiert auf der höchsten konstanten Rendite für den am 31. Dezember 2010 geendeten Fünfjahreszeitraum, wie sie durch die Lipper Leader Methode festgestellt wurde. Lipper berechnet die konstante Rendite basierend auf der dem kurz- und langfristigen Risiko angepassten Wertentwicklung der Fonds im Verhältnis zu ihrer Fondsklasse. Berechnungen beinhalten den Hurst-Exponenten und die effektive Rendite. Lipper ist ein Thomson Reuters Unternehmen, das Investmentfonds Informationen, Analysewerkzeuge und Berichte zur Verfügung stellt.

2. Quartal 2011

Kommentar zum 30. Juni 2011

## Marktumfeld

Berichte über hohe Unternehmensgewinne haben den Enthusiasmus der Investoren zu Beginn des zweiten Quartals gestützt, makroökonomische Befürchtungen lösten im Mai und Juni jedoch einen Verkauf von Aktien aus. Investoren fixierten sich auf ein niedrigeres Wachstum des Bruttoinlandprodukts, höhere Energiekosten und den Schwächen auf dem Immobilien- und Arbeitsmarkt. Die andauernde griechische Schuldenkrise hat ebenfalls zur Marktvolatilität beigetragen. Der Russell 3000 Growth Index stieg im Quartal um 0,64%, obwohl er vom 30. April bis zum 15. Juni um 7,36% gefallen ist. Innerhalb des Index gewannen der Konsumgütersektor und der Sektor der dauerhaften Konsumgüter, während die Sektoren Energie, Industriewerte und Informationstechnologie im Wert fielen.

## Portfolioentwicklung

Im zweiten Quartal 2011 schloss der Alger American Asset Growth Fund für die Anteilsklasse A und für die Anteilsklasse I mit -0,27% bzw. -0,03% ab und entwickelte sich damit schlechter als der Vergleichsindex Russel 3000 Growth Index, der einen Ertrag von 0,64% erzielte. In der Jahresbetrachtung zum 30. Juni erzielten Anteile der Klasse A und Klasse I einen Ertrag von 6,50% bzw. 7,05%, verglichen mit einem Ertrag von 6,98 % des Vergleichsindex. Unserer Aktienausswahl war von zwei Themen beeinflusst, die wir in 2010 identifiziert hatten. Das erste Thema favorisiert Aktien, die so positioniert sind, dass sie von der steigenden Nutzung des Internets und Verbreitung internetfähiger Geräte profitieren, wie bspw. Smartphones, E-Reader und Tablet Computer. Unser zweites Thema favorisiert Unternehmen, die von dem rasanten Wachstum der Schwellenländer profitieren. Bei beiden Themen favorisieren wir führende Unternehmen im Markt, die eine Preismacht und starke Marken haben.

Die Aktienausswahl im Gesundheits-, dauerhafte Konsumgüter- und Industriesektor hatte den größten positiven Einfluss auf die relative Entwicklung. Im Gesundheitssektor hat sich unsere optimistische Sicht auf Health Maintenance Organizations („HMO“) als einträglich erwiesen. Aetna Inc. beispielsweise war eines der Unternehmen, die am meisten zur absoluten Entwicklung beigetragen haben. Es hat im ersten Quartal von einer günstigen medizinischen Verlustquote profitiert, die teilweise auf dem Betrag basiert, den ein Unternehmen für Versicherungsleistungen auszahlt. Das Unternehmen hat auch geringere Betriebsausgaben als erwartet bekannt gegeben, was mit dazu beigetragen hat, dass das Unternehmen seine Gewinnerwartungen erheblich übertraf. Ebenfalls aus dem Gesundheitssektor hat Thermo Fisher Scientific Inc. mit am meisten zur Entwicklung beigetragen. Thermo Fisher Scientific Inc. bietet Labordienstleistungen, -materialien, -ausrüstung und -software an. Es profitierte von einer steigenden Nachfrage nach seinen Produkten in den Schwellenländern und von Übernahmen, die das Potential haben, sich als zuträglich herauszustellen. Während des Quartals haben wir außerdem die Allokation des Fonds im Hinblick auf Aktien aus dem Gesundheitssektor von 9,5% auf 11,9% erhöht, was eine leichte Übergewichtung darstellt. Diese Veränderung reflektiert, dass der Fonds stärker Health Maintenance Organizations ausgesetzt ist, die sich unserer Auffassung nach im derzeitigen Umfeld gut schlagen und die das Potential steigender Einnahmen haben.

Während des Quartals haben wir die Allokation des Fonds im Informationstechnologiesektor von 29% auf 26% reduziert, was eine leichte Untergewichtung darstellt. Innerhalb des Sektors haben wir die Allokation des Fonds im Hinblick auf Unternehmen reduziert, die einen Schwerpunkt im Bereich des Marktes für Personalcomputer haben. Im zweiten Quartal haben sich die Anlagen in die Informationstechnologieunternehmen Google Inc., Skyworks Solutions Inc. und Apple Inc. mit am nachteiligsten auf die absolute Entwicklung ausgewirkt. Aktien von Google litten unter Berichten, dass das Unternehmen Ziel wettbewerbsrechtlicher Ermittlungen sei. Investoren haben möglicherweise auch nachteilig auf Veränderung in der obersten Führungsebene des Managements und auf Befürchtungen vor dem Wettbewerb mit sozialen Netzwerken im Internet reagiert. Skyworks Solutions bietet Bauteile für tragbare digitale Geräte, die mobile Infrastruktur und den Breitbandmarkt an. Die Aktien fielen im Preis als bei Investoren Befürchtungen aufkamen, dass Bauteile des Unternehmens im neuen Apple iPhone 5 eine geringere Rolle spielen. Apple wurde währenddessen von Befürchtungen vor einem sich verlangsamenden Wachstum des Bruttoinlandsprodukts getroffen und von Befürchtungen über die Erscheinungsdaten verschiedener neuer Produkte, einschließlich dem iPhone 5.

Bei den Anlagen im Werkstoffsektor hat Molycorp Inc. mit am meisten zur Entwicklung beigetragen. Das Unternehmen besitzt die größte erschlossene Mine seltener Erden außerhalb Chinas. Es gab eine Steigerung der Einnahmen aufgrund gestiegener Verkäufe und höherer Preise bekannt, die zum Großteil dadurch angetrieben war, dass China Maßnahmen zur Einschränkung des Exports seltener Erden ergriff. Wir haben außerdem die Allokation des Fonds im Energiesektor von 12,3% auf 10,7% verringert, was eine Untergewichtung darstellt. Wir waren zuvor der Auffassung, dass eine steigende Energienachfrage in Schwellenländern die Einnahmen innerhalb des Sektors steigern würde. Wir haben die Gewichtung des Fonds in diesem Sektor jedoch verringert, nachdem wir beobachtet haben, dass der höhere Ölpreis die Nachfrage drückt. Im Finanzsektor hat sich die gesamte Entwicklung der Anlagen nachteilig auf die relative Entwicklung ausgewirkt. Niedrige Zinssätze, ein stagnierender Immobilienmarkt und Risiken in Verbindung mit dem Warenkreditzyklus übten während des Quartals weiterhin Druck auf den Sektor aus. Eine Untergewichtung der Positionen im Konsumgütersektor, der im Vergleichsindex derjenige Sektor mit der besten Entwicklung war, hat sich nachteilig auf die relative Entwicklung ausgewirkt.

## Ausblick

Wir sind der Auffassung, dass viele der Faktoren, welche die Aktiengewinne in der Vergangenheit gestützt haben, dies weiterhin tun werden. Laut Empirical Research Partners betrug Ende Mai beispielsweise die verfügbaren Cash Flow Erträge der Unternehmen, diese sind das Verhältnis des verfügbaren Cash Flow zum Unternehmenswert, etwa 5,8% basierend auf den vorhergehenden 12-Monatsergebnissen. Wir halten dies für ein attraktives Ergebnis relativ gesehen zu dem Ertrag von leicht über 3% eines 10-jährigen Schatzpapiers. Die Barreserven von Unternehmen sind mittlerweile auf einem 50-Jahreshoch, so dass Unternehmen gut positioniert sind, um Aktien zurückzukaufen, Dividenden zu erhöhen und Übernahmen durchzuführen.

## Die Top 10 des Anlagebestandes (zum 30.6.2011)

Apple Inc.	4,70%
Baker Hughes Inc.	2,32%
Aetna Inc.	2,07%
International Business Machines Corp.	2,03%
Royal Dutch Shell PLC (ADS Cl A)	1,92%
Thermo Fisher Scientific Inc.	1,90%
ConocoPhillips	1,88%
CSX Corp.	1,80%
Molycorp Inc.	1,74%
Bayerische Motoren Werke A Adr	1,70%

## Branchenallokation (zum 30.6.2011)

Informationstechnologie	27,16%
Industriewerte	16,18%
Dauerhafte Konsumgüter	15,94%
Gesundheitswesen	12,41%
Energie	11,12%
Werkstoffe	5,83%
Konsumgüter	5,52%
Finanzwerte	5,30%
Telekommunikationsdienste	0,55%
Versorgungsunternehmen	0,00%

## Beitrag zum Ertrag und Zurechnungsanalyse (für den Jahreszeitraum zum 30.6.2011)

	Alger SICAV American Asset Growth Fund		Russell 3000 Growth Index		Zurechnungsanalyse
	Durchschnittliche Gewichtung (%)	Beitrag zum Ertrag (%)	Durchschnittliche Gewichtung (%)	Beitrag zum Ertrag (%)	Gesamtergebnis (%)
Energie	10,89	5,76	10,36	4,70	1,02
Werkstoffe	4,67	2,86	5,02	2,35	0,90
Dauerhafte Konsumgüter	12,71	5,90	14,69	6,12	0,82
Gesundheitswesen	10,52	3,30	10,75	2,81	0,45
Versorgungsunternehmen	0,00	0,00	0,11	0,02	0,02
Konsumgüter	4,23	1,25	9,19	3,12	-0,02
Telekommunikationsdienste	0,21	-0,07	0,89	0,25	-0,02
Industriewerte	13,98	5,16	13,59	5,39	-0,21
Informationstechnologie	32,13	10,50	30,66	9,46	-0,22
Finanzwerte	6,16	0,86	4,74	1,47	-0,94

Source: Factset

## Die besten und schlechtesten Werte

(für das am 30.6.2011 beendete Quartal)

Besten	Schlechtesten
Bayerische Motoren Werke A Adr	Google Inc. Cl A
Thermo Fisher Scientific Inc.	Skyworks Solutions Inc.
Aetna Inc.	Peabody Energy Corp.
Molycorp Inc.	Apple Inc.
Tyco International Ltd.	Lam Research Corp.

Source: Factset

## Über unser Unternehmen

Fred Alger Management Inc. ist weithin bekannt als einer der Pioniere im Bereich der wertorientierten Verwaltung von Kapitalanlagen. Wir sind seit unserer Gründung im Jahr 1964 eine unabhängige, im Privatbesitz befindliche Firma. Während der vergangenen 45 Jahre hatten wir drei Vorsitzende mit einer einheitlichen Vision: das Erbe und die Kontinuität der Alger Anlagephilosophie aufrecht zu erhalten. Wir streben danach, unseren Kunden regelmäßig überdurchschnittliche Anlageergebnisse zu liefern. Die Verwaltung von Kapitalanlagen ist unser einziger Geschäftsbereich. Wir glauben, dass unsere Unabhängigkeit es uns ermöglicht, Glaubhaft im Hinblick auf unsere Anlageüberzeugungen zu bleiben.

Für Anteile der Klasse A gilt ein maximaler Ausgabeaufschlag von 6%. Bei Klasse I Anteilen wird kein Ausgabeaufschlag erhoben.

Der Russell 3000® Growth Index ist ein passiv nachbildender Index, der geschaffen wurde, um mit ihm die Wertentwicklung in solchen Unternehmen im Russell 3000 Index zu messen, die überdurchschnittlich hohe Kurs-Buchwertverhältnisse und prognostizierte Wachstumswerte aufweisen. Der Russell 3000® Index misst die Wertentwicklung der 3000 größten US-Unternehmen auf der Grundlage der Gesamtmärktpitalisierung, die 99% des US-Aktienmarktes darstellt. Die Indexentwicklung berücksichtigt keine Abzüge für Gebühren, Kosten oder Steuern. Anleger können nicht direkt in den Index investieren.

Anteile an diesem Teilfonds dürfen weder U.S.-Personen noch in Staaten angeboten oder verkauft werden, in denen dies untersagt ist. Zu U.S.-Personen gehören Bürger oder Gebietsansässige der Vereinigten Staaten von Amerika. Der Prospekt des Teilfonds enthält die exakte Definition des Begriffes „U.S.-Person“. Eine Anlage in diesem Teilfonds ist möglicherweise nicht für alle Anleger geeignet. Anleger, die Zweifel hinsichtlich dieser Eignung haben, sollten sich an ihren unabhängigen Anlageberater wenden. Die Inhalte dieses Datenblattes sind in keinem Fall als Beratung auszulegen.

Wichtige Informationen für Anleger aus dem Vereinigten Königreich: Der Teilfonds hat keinen Geschäftssitz im Vereinigten Königreich und ist nicht nach dem Financial Services Act 1986 (dem "Act") zugelassen. Als Folge weichen die aufsichtsbehördlichen Vorschriften, die für die Anlegerrechte mit Bezug auf den Teilfonds (und seine ebenfalls nicht zugelassenen ausländischen Vertreter) gelten, von denen ab, die für das Vereinigte Königreich gelten. Anleger haben z. B. kein Anrecht auf Entschädigung nach dem Investors Compensation Scheme des Vereinigten Königreichs. Der Teilfonds ist ein „unregulated collective investment scheme“ nach dem Recht des Vereinigten Königreichs und darf daher im Vereinigten Königreich nur entsprechend dem Act und den Financial Services (Promotion of Unregulated Schemes) Regulations 1991 (den "Regulations") angeboten werden. Demnach darf dieses Datenblatt im Vereinigten Königreich nur verteilt werden an Personen, die die Erlaubnis haben, nach dem Act Anlagegeschäfte durchzuführen, an Personen, zu deren üblichem Geschäft Erwerb und Veräußerung von Vermögen derselben Art gehört, wie das Vermögen oder ein wesentlicher Teil des Vermögens, in das der Teilfonds investiert, sowie an Personen, die dieses Datenblatt nach den Regulations in Empfang nehmen dürfen. Zudem darf dieses Datenblatt im Vereinigten Königreich nur an Personen aus- oder weitergegeben werden, für die es auch anderweitig legal ausgegeben werden darf, es sei denn, es handelt sich dabei um Personen gemäß Beschreibung in §11(3) Financial Services Act, 1986 (Investment Advertisements) (Exemptions) Order 1996 (in der geltenden Fassung).

Zu Anlagen in die Aktienmärkte gehören Gewinne und Verluste, so dass diese Anlagen eventuell nicht für alle Investoren geeignet sind.

Dieses Datenblatt wird Ihnen von Fred Alger & Company, Incorporated, zur Verfügung gestellt, der Alger SICAV-Vertriebsgesellschaft. Es darf nur verteilt werden, wenn ihm ein aktueller Teilfondsprospekt beiliegt oder wenn dieser Teilfondsprospekt bereits verteilt wurde. Der Prospekt enthält weitere Informationen über Anlageziel, -risiken, -kosten und -auslagen. Bitte lesen Sie sich den Prospekt vor einer Anlage sorgfältig durch. Anteile an dem Teilfonds, mit dem dieses Datenblatt sich befasst, werden nur auf der Grundlage des Prospektes verkauft. Das Datenblatt stellt kein Angebot von Teilfondsanteilen dar. Eine Investition in den Teilfonds beinhaltet Risiken, die im Prospekt beschrieben werden. Anleger erhalten möglicherweise nicht den vollen Anlagebetrag zurück, da der Nettoinventarwert des Teilfonds entsprechend der Marktlage schwankt. Auch Devisenkursschwankungen und Teilfondsgebühren wirken sich auf den Anlageertrag aus. Die Beteiligungen sind veränderlich. Es gibt keine Garantie dafür, dass der Teilfonds seine Ziele erreicht.

Die Vermögenswerte des Alger American Asset Growth Fund sind per 30. Juni 2011 wie folgt in den in diesem Bericht genannten Wertpapieren investiert: Google Inc., 1,59%; Molycorp. Inc., 1,74%; and Skyworks Solutions Inc., 0,96%.

**Nicht durch FDIC versichert. Ohne Bankgarantie. Kann an Wert verlieren.**

**Der ausführliche und der vereinfachte Verkaufsprospekt der Alger SICAV sind kostenlos und in Papierform erhältlich bei Deutsche Bank AG, Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main und NORAMCO AG, Schloss Weilerbach, D-54669 Bollendorf (Deutschland), Raiffeisen Bank International AG, Am Stadtpark 9, A-1030 Wien (Österreich) und BNP Paribas Securities Services, Paris, succursale de Zurich, Selnaustrasse 16, CH-8002 Zürich.**



**NORAMCO AG**  
Schloss Weilerbach  
D-54669 Bollendorf  
Tel. +49 (0) 65 26 92 92 - 0  
Fax +49 (0) 65 26 92 92 - 30  
www.noramco.de  
invest@noramco.de

**NORAMCO**  
Asset Management S.A.  
53, rue de la Gare  
L - 6440 Echternach  
Tel. +352 727- 444 - 0  
Fax +352 727- 444 - 30  
www.noramco.lu  
invest@noramco.lu